



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8441
(Kennziffer A VI 5 - vj 1/84)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. März 1984

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im Dezember 1984

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM) zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.03.1984 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.03.1984 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.03.1984 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31.03.1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügigbeschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
	<u>Versicherungsnummer</u> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> Wirtschaftszweig Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert, Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1983	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

³⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - ⁴⁾ Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	330 899	129 619	124 273	27 130	206 626	102 489	32 909	9 558	24 784	8 125
DUISBURG	193 189	57 198	105 973	15 884	87 216	41 314	16 932	2 454	14 710	2 222
ESSEN	216 493	82 554	94 760	21 012	121 733	61 542	11 470	3 192	8 763	2 707
KREFELD	92 568	32 893	50 048	11 262	42 520	21 631	8 213	2 291	6 946	1 267
MOENCHENGLADBACH	82 303	32 190	43 200	11 026	39 103	21 164	6 686	1 855	5 402	1 284
MUELHEIM A. D. RUHR	62 091	20 915	33 054	6 479	29 037	14 436	5 362	1 270	4 673	689
OBERHAUSEN	66 229	21 753	38 403	6 866	27 826	14 887	5 007	819	4 346	661
REMSCHIED	47 856	17 192	27 419	6 158	20 437	11 034	6 943	1 686	6 463	480
SOLINGEN	54 057	21 843	31 583	8 961	22 474	12 882	7 447	2 353	6 953	494
WUPPERTAL	137 695	57 501	68 681	19 785	69 014	37 716	13 231	4 478	11 745	1 486
KREISE										
KLEVE	58 276	21 266	32 829	7 271	25 447	13 995	4 415	1 012	2 996	1 419
METTMANN	137 770	53 104	72 886	19 316	64 884	33 788	16 614	5 009	14 799	1 815
NEUSS	111 461	37 027	61 027	11 588	50 434	25 439	12 129	3 134	10 528	1 601
VIERSSEN	66 493	26 492	38 456	10 835	28 037	15 657	5 561	1 722	4 543	1 018
WESEL	105 605	32 942	66 313	9 975	39 292	22 967	8 960	1 100	8 088	872
ZUSAMMEN	1762 985	644 489	888 905	193 548	874 080	450 941	161 879	41 933	135 739	26 140
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1283 380	473 658	617 394	134 563	665 986	339 095	114 200	29 956	94 785	19 415
KREISE	479 605	170 831	271 511	58 985	208 094	111 846	47 679	11 977	40 954	6 725
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	91 690	37 881	40 514	10 803	51 176	27 078	10 029	3 788	7 168	2 861
BONN	116 898	56 931	39 204	11 000	77 694	45 931	8 213	3 261	5 726	2 487
KOELN	405 501	155 396	166 922	35 462	238 579	119 934	45 478	12 796	36 477	9 001
LEVERKUSEN	73 824	22 613	36 336	7 430	37 488	15 183	6 779	1 686	5 812	967
KREISE										
AACHEN	64 200	21 572	38 039	7 502	26 161	14 070	4 612	1 117	3 754	858
DUEREN	69 253	22 030	40 272	7 232	28 981	14 798	5 153	1 970	4 499	654
ERFTKREIS	96 181	27 453	58 014	8 126	38 167	19 327	8 962	1 725	7 965	997
EUSKIRCHEN	36 277	13 356	21 046	4 479	15 231	8 877	1 754	575	1 509	245
HEINSBERG	48 200	16 590	30 881	6 870	17 319	9 720	4 001	860	3 471	530
OBERBERGISCHER KREIS	71 699	26 149	40 894	10 303	30 805	15 846	6 526	1 859	5 967	559
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 528	22 049	29 944	7 325	26 584	14 724	6 530	1 951	5 834	696
RHEIN-SIEG-KREIS	96 241	35 721	51 015	10 467	45 226	25 254	8 957	2 257	7 847	1 110
ZUSAMMEN	1226 492	457 741	593 081	126 999	633 411	330 742	116 994	32 845	96 029	20 965
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	687 913	272 821	282 976	64 695	404 937	208 126	70 499	21 531	55 183	15 316
KREISE	538 579	184 920	310 105	62 304	228 474	122 616	46 495	11 314	40 846	5 649
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 908	9 001	16 135	2 866	9 773	6 135	1 949	265	1 770	179
GELSENKIRCHEN	97 150	30 925	60 317	9 953	36 833	20 972	9 638	1 441	8 862	776
MUENSTER	101 293	43 218	36 933	9 115	64 360	34 103	3 945	1 422	3 022	923
KREISE										
BORKEN	82 063	28 417	50 388	11 443	31 675	16 974	4 245	1 288	3 599	646
COESFELD	35 296	13 503	19 868	4 595	15 428	8 908	8 788	223	625	163
RECKLINGHAUSEN	155 487	54 030	90 351	16 334	65 136	37 696	8 924	1 442	7 808	1 116
STEINFURT	94 751	33 642	55 574	12 520	39 177	21 122	3 700	1 038	3 295	405
WARENDORF	66 901	21 951	40 232	7 675	26 669	14 276	4 358	920	4 010	348
ZUSAMMEN	658 849	234 687	369 798	74 501	289 051	160 186	37 547	8 039	32 991	4 556
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 351	83 144	113 385	21 934	110 966	61 210	15 532	3 128	13 654	1 878
KREISE	434 498	151 543	256 413	52 567	178 085	98 976	22 015	4 911	19 337	2 678

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	123 448	50 355	60 282	17 615	63 166	32 740	9 973	3 137	8 733	1 240
KREISE										
GUETERSLOH	97 491	33 907	60 439	14 543	37 052	19 364	8 980	2 403	8 415	565
HERFORD	74 430	31 796	44 891	15 551	29 539	16 245	4 521	1 553	4 134	387
HOEXTER	33 685	12 947	19 251	4 494	14 434	8 453	1 329	447	1 089	240
LIPPE	86 880	35 283	50 044	14 299	36 836	20 984	4 975	1 578	4 405	570
MINDEN-LUEBBECKE	88 595	36 002	49 931	14 573	38 664	21 429	3 532	1 090	3 005	527
PADERBORN	67 680	23 525	38 106	7 641	29 574	15 884	4 418	1 133	3 762	656
ZUSAMMEN	572 209	223 815	322 944	88 716	249 265	135 099	37 728	11 341	33 543	4 185
DAVON: KREISFREIE STADT	123 448	50 355	60 282	17 615	63 166	32 740	9 973	3 137	8 733	1 240
KREISE	448 761	173 460	262 662	71 101	186 099	102 359	27 755	8 204	24 810	2 945
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	125 188	43 297	68 680	13 844	56 508	29 453	8 300	1 679	7 282	1 018
DORTMUND	206 823	72 069	102 059	19 138	104 764	52 931	13 444	2 930	11 675	1 769
HAGEN	74 402	28 294	41 183	9 557	33 219	18 737	7 070	1 936	6 432	638
HAMM	51 478	18 064	30 808	5 880	20 670	12 184	3 698	496	3 363	335
HERNE	50 804	15 440	26 432	5 089	24 372	10 351	4 231	658	3 764	467
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 813	35 281	64 160	13 145	41 653	22 136	11 031	2 582	10 298	733
HOCHSAUERLANDKREIS	76 279	27 161	45 724	10 558	30 555	16 603	5 195	1 690	4 864	331
MAERKISCHER KREIS	142 822	54 313	86 618	23 303	56 204	31 010	15 767	5 100	14 857	910
OLPE	35 090	12 010	21 991	5 120	13 099	6 890	2 800	872	2 686	114
SIEGEN	98 058	31 731	55 277	10 258	42 781	21 473	5 613	1 053	5 030	583
SOEST	73 968	28 251	40 557	9 820	33 411	18 431	5 382	2 084	4 817	565
UNNA	95 698	32 078	58 622	10 634	37 076	21 444	7 208	1 309	6 728	480
ZUSAMMEN	1136 423	397 989	642 111	136 346	494 312	261 643	89 739	22 389	81 796	7 943
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	508 695	177 164	269 162	53 508	239 533	123 656	36 743	7 699	32 516	4 227
KREISE	627 728	220 825	372 949	82 838	254 779	137 987	52 996	14 690	49 280	3 716
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2827 787	1057 142	1343 199	292 315	1484 588	764 827	246 947	65 451	204 871	42 076
KREISE	2529 171	901 579	1473 640	327 795	1055 531	573 784	196 940	51 096	175 227	21 713

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
 STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU		VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)		BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G. MITTLUNG		ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	330 899	767	3 887	91 520	18 014	61 352	22 269	27 179	72 145	8 893	24 873	
DUISBURG	193 189	555	13 895	82 042	11 383	24 228	17 217	4 449	29 323	3 162	6 935	
ESSEN	216 493	1 048	14 743	53 953	19 145	38 662	11 312	7 986	53 959	6 764	8 921	
KREFELD	92 568	589	1 056	44 736	4 636	12 922	5 260	2 528	14 013	2 270	4 558	
MOENCHENGLADBACH	82 303	409	1 781	33 158	4 959	14 100	3 464	2 569	14 025	984	6 854	
MUELHEIM A. D. RUHR	62 091	299	4 176	26 055	3 282	12 176	2 025	1 359	9 016	993	2 710	
OBERHAUSEN	66 229	409	4 972	26 102	6 097	8 208	3 012	1 453	12 267	897	2 812	
REMSCHIED	47 856	150	945	27 869	2 522	5 491	1 151	1 154	6 644	567	1 363	
SOLINGEN	54 057	458	553	28 900	3 139	7 598	1 589	1 426	6 968	792	2 634	
MUPPERTAL	137 695	394	2 831	63 829	5 769	20 052	7 557	5 404	20 583	2 786	8 490	
KREISE												
KLEVE	58 276	1 904	662	21 817	5 665	7 514	2 341	1 778	10 686	994	4 915	
METTMANN	137 770	852	840	69 223	7 153	23 365	4 899	2 277	21 127	2 187	5 847	
NEUSS	111 461	1 104	6 443	50 630	7 336	16 446	5 040	3 170	15 959	1 531	3 802	
VIERSEN	66 493	985	707	31 138	4 025	9 656	1 798	1 384	11 222	732	4 846	
WESEL	105 605	1 259	21 946	32 530	8 363	12 043	3 165	2 626	15 714	1 402	6 557	
ZUSAMMEN	1 762 985	11 182	79 437	683 502	111 488	273 813	92 099	66 742	313 651	34 954	96 117	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 283 380	5 078	48 839	478 164	78 946	204 789	74 856	55 507	238 943	28 108	70 150	
KREISE	479 605	6 104	30 598	205 338	32 542	69 024	17 243	11 235	74 708	6 846	25 967	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	91 690	247	1 087	27 481	4 692	15 050	4 595	5 211	24 781	2 766	5 780	
BONN	116 898	446	842	20 054	4 876	14 143	4 094	5 536	32 868	11 864	22 175	
KOELN	405 501	1 293	5 505	121 961	23 136	65 704	27 013	35 649	92 986	11 021	21 233	
LEVERKUSEN	73 824	242	512	48 579	3 214	6 175	3 152	1 052	7 869	673	2 356	
KREISE												
AACHEN	64 200	413	7 496	27 416	4 892	8 127	1 644	1 156	8 944	800	3 312	
DUEREN	69 253	808	7 709	25 090	4 557	7 684	2 253	1 500	13 808	769	5 075	
ERFTKREIS	96 181	950	11 681	38 098	8 519	11 804	5 276	1 474	12 753	1 232	4 394	
EUSKIRCHEN	36 277	548	353	13 371	4 170	5 125	1 438	1 043	6 519	524	3 186	
HEINSBERG	48 200	614	5 176	18 578	5 267	6 297	872	1 275	5 776	765	3 580	
OBERBERGISCHER KREIS	71 699	443	729	40 054	5 053	7 600	1 384	1 504	11 163	817	2 952	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 528	627	461	23 951	4 559	7 637	1 215	1 263	12 318	1 119	3 378	
RHEIN-SIEG-KREIS	96 241	1 549	637	41 146	9 505	11 847	2 241	2 687	17 072	3 252	6 305	
ZUSAMMEN	1 226 492	8 180	42 188	445 779	82 440	167 193	55 177	59 350	246 857	35 602	83 726	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	687 913	2 228	7 946	218 075	35 918	101 072	38 854	47 448	158 504	26 324	51 544	
KREISE	538 579	5 952	34 242	227 704	46 522	66 121	16 323	11 902	88 353	9 278	32 182	
REG.-BEZ. MÜNSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	25 908	232	5 213	5 345	2 651	3 843	1 502	546	4 412	340	1 824	
GELSENKIRCHEN	97 150	456	23 303	29 753	5 695	11 815	2 310	1 838	15 810	1 523	4 647	
MÜNSTER	101 293	1 125	1 916	15 896	6 629	15 879	4 616	10 375	27 542	5 396	11 919	
KREISE												
BORKEN	82 063	1 861	590	39 815	7 881	11 539	2 462	1 810	11 066	1 477	3 562	
COESFELD	35 296	1 166	303	12 552	4 005	4 758	687	1 049	6 342	967	3 467	
RECKLINGHAUSEN	155 487	1 239	22 911	48 235	14 124	21 788	5 128	3 636	27 231	2 483	8 712	
STEINFURT	94 751	1 418	5 049	42 205	7 814	11 581	2 856	2 252	13 729	1 484	6 363	
WARENDORF	66 901	1 475	4 230	33 191	5 121	6 971	1 399	1 836	8 723	1 180	2 775	
ZUSAMMEN	658 849	8 972	63 515	226 992	53 920	88 174	20 960	23 342	114 855	14 850	43 269	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 351	1 813	30 432	50 994	14 975	31 537	8 428	12 759	47 764	7 259	18 390	
KREISE	434 498	7 159	33 083	175 998	38 945	56 637	12 532	10 583	67 091	7 591	24 879	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE)2)	BAU- GEMERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEMERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	123 448	562	1 865	48 078	6 171	21 870	5 321	4 922	26 838	2 298	5 523
KREISE											
GUETERSLOH	97 491	1 021	487	57 131	6 667	10 797	3 157	1 945	11 914	1 275	3 097
HERFORD	74 430	561	630	39 635	4 666	10 599	2 477	1 761	8 965	1 117	4 019
HOEXTER	33 685	791	541	13 151	2 621	4 698		782	941	7 693	348
LIPPE	86 880	1 227	562	39 936	6 437	10 695	1 783	2 651	16 715	1 068	5 806
MINDEN-LUEBBECKE	88 595	707	1 267	38 921	6 222	13 861	2 904	2 253	16 316	1 004	5 140
PADERBORN	67 680	787	575	30 622	5 285	7 713	3 195	1 864	11 611	1 553	4 475
ZUSAMMEN	572 209	5 656	5 927	267 474	38 069	80 233	19 619	16 337	100 052	8 663	30 179
DAVON: KREISFREIE STADT	123 448	562	1 865	48 078	6 171	21 870	5 321	4 922	26 838	2 298	5 523
KREISE	448 761	5 094	4 062	219 396	31 898	58 363	14 298	11 415	73 214	6 365	24 656
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	125 188	470	1 866	53 425	8 769	19 218	4 879	3 075	22 088	2 103	9 295
DORTMUND	206 823	914	25 592	54 661	14 470	33 787	11 386	10 418	41 563	4 440	9 592
HAGEN	74 402	194	1 464	30 580	4 188	11 019	6 663	1 978	13 410	1 758	3 148
HAMM	51 478	387	8 434	14 548	3 855	7 162	2 223	1 682	8 575	1 077	3 535
HERNE	50 804	182	11 290	13 049	7 354	5 427	2 481	585	7 486	550	2 400
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 813	498	1 398	61 656	5 048	11 612	2 929	1 812	11 986	2 372	6 502
HOCHSAUERLANDKREIS	76 279	965	950	38 410	5 733	7 385	2 504	1 440	13 800	803	3 769
MAERKISCHER KREIS	142 822	773	1 245	86 866	7 268	14 253	3 273	3 091	17 618	1 377	7 058
OLPE	35 090	354	994	20 255	1 934	3 668		856	767	4 021	574
SIEGEN	98 058	343	1 025	51 365	5 858	12 552	3 478	2 583	12 994	1 726	6 134
SOEST	73 968	986	481	33 012	5 874	9 580	1 863	1 852	14 407	1 013	4 900
UNNA	95 698	943	13 674	36 784	6 616	12 938	2 587	2 018	13 116	1 483	5 539
ZUSAMMEN	1 136 423	7 009	68 413	494 611	76 967	148 601	45 122	31 821	181 064	19 276	63 539
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	508 695	2 147	48 646	166 263	38 636	76 613	27 632	17 738	93 122	9 928	27 970
KREISE	627 728	4 862	19 767	328 348	38 331	71 988	17 490	14 083	87 942	9 348	35 569
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 827 787	11 828	137 728	961 574	174 646	435 881	155 091	138 374	565 171	73 917	173 577
KREISE	2 529 171	29 171	121 752	1 156 784	188 238	322 133	77 886	59 218	391 308	39 428	143 253

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1984 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0.	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 999	29 768	11 231	35 399	5 600	38 170	2 829
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 739 976	2 202 665	537 311	1 943 093	796 883	2 428 784	311 192
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	259 480	244 161	15 319	189 968	69 512	228 437	31 043
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 117 612	1 624 641	492 971	1 456 340	661 272	1 870 417	247 195
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	206 597	165 436	41 161	112 369	94 228	192 480	14 117
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	78 769	54 822	23 947	57 605	21 164	66 025	12 744
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	73 045	63 949	9 096	53 690	19 355	63 105	9 940
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREIE U. STAHLVERF.	335 610	296 437	39 173	254 496	81 114	280 051	55 559
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	561 870	487 982	73 888	374 448	187 422	499 040	62 830
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.)FEINMECH., EBM-W.	358 822	244 437	114 385	248 159	110 663	314 942	43 880
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	201 978	158 613	43 365	152 814	49 164	184 164	17 814
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	140 768	60 027	80 741	106 110	34 658	123 867	16 901
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	160 153	92 938	67 215	96 649	63 504	146 743	13 410
3	BAUGEWERBE	362 884	333 863	29 021	296 785	66 099	329 930	32 954
30	BAUHAUPTGEWERBE	255 633	239 694	15 939	206 625	49 008	226 563	29 070
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	107 251	94 169	13 082	90 160	17 091	103 367	3 884
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	990 991	529 885	461 106	365 428	625 563	948 219	42 772
4	HANDEL	758 014	355 732	402 282	202 090	555 924	730 224	27 790
40 - 1	GROSSHANDEL	266 791	176 808	89 983	89 904	176 887	253 737	13 054
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 007	24 742	15 265	13 417	26 590	37 937	2 070
43	EINZELHANDEL	451 216	154 182	297 034	98 769	352 447	438 550	12 666
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	232 977	174 153	58 824	163 338	69 639	217 995	14 982
50 0	EISENBAHNEN	37 325	34 280	3 045	32 941	4 384	32 514	4 811
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 296	24 819	27 477	40 228	12 068	50 227	2 069
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	143 356	115 054	28 302	90 169	53 187	135 254	8 102
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 584 246	635 437	948 809	472 346	1 111 900	1 497 238	87 008
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	197 592	97 999	99 593	10 113	187 479	195 041	2 551
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	135 485	62 805	72 680	7 612	127 873	133 803	1 682
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 107	35 194	26 913	2 501	59 606	61 238	869
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	956 479	334 701	621 778	334 676	621 803	886 393	70 086
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	141 580	48 052	93 528	91 017	50 563	118 513	23 067
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	81 815	15 731	66 084	74 421	7 394	73 349	8 466
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 272	82 753	120 519	58 298	144 974	192 840	10 432
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	297 031	58 006	239 025	50 326	246 705	277 838	19 193
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	166 748	81 172	85 576	19 295	147 453	162 051	4 697
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	66 033	48 987	17 046	41 319	24 714	61 802	4 231
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 345	36 827	76 518	26 581	86 764	109 053	4 292
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 660	8 903	22 757	8 210	23 450	30 780	880
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	71 140	26 914	44 226	11 086	60 054	68 190	2 950
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	316 830	165 910	150 920	100 976	215 854	306 751	10 079
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272 284	148 062	124 222	97 610	174 674	262 631	9 653
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 546	17 848	26 698	3 366	41 180	44 120	426
-	OHNE ANGABE	746	482	264	573	173	660	86
	INSGESAMT	5 356 958	3 398 237	1 958 721	2 816 839	2 540 119	4 913 071	443 887

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	35 399	8 036	9 632	4 086	4 133	4 778	2 429	1 630	541	134
BAUGEWERBE	189 968	19 264	25 010	19 749	34 351	52 136	26 975	11 238	1 235	10
HANDEL	1 456 913	128 726	207 526	164 332	280 980	385 687	161 100	106 587	19 351	2 624
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	296 785	41 696	45 291	31 334	51 936	76 928	29 395	16 339	3 546	320
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	202 090	19 146	34 540	27 318	39 790	45 797	18 345	12 477	3 308	1 369
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	163 338	10 290	16 148	21 775	39 227	45 646	16 767	11 342	1 895	248
ZUSAMMEN	2 816 839	274 204	400 004	310 790	530 869	733 793	312 571	203 229	42 476	8 903
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 600	233	641	781	1 303	1 500	485	457	152	48
BAUGEWERBE	69 512	1 232	3 937	7 042	15 378	21 789	11 001	7 594	1 526	13
HANDEL	661 445	30 024	58 775	66 568	152 553	207 709	68 921	59 512	15 984	1 399
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 099	2 412	4 743	6 107	14 904	21 394	7 879	6 463	1 884	313
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	555 924	48 966	94 706	70 735	120 948	136 293	39 721	32 722	9 794	2 038
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	69 639	3 586	11 869	8 968	15 811	16 304	5 765	5 781	1 345	210
ZUSAMMEN	187 479	8 986	33 801	32 210	48 940	38 663	10 963	10 621	3 127	168
	621 803	44 458	114 941	108 395	152 965	122 635	34 672	31 413	10 595	1 729
	86 764	3 345	10 324	13 284	21 278	21 025	7 021	7 235	2 668	584
	215 854	10 530	26 355	30 032	47 247	51 879	19 880	23 414	6 234	283
ZUSAMMEN	2 540 119	153 772	360 092	344 123	591 327	639 191	206 308	185 212	53 309	6 785
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	40 999	8 269	10 273	4 867	5 436	6 278	2 914	2 087	693	182
BAUGEWERBE	259 480	20 496	28 947	26 791	49 729	73 925	37 976	18 832	2 761	23
HANDEL	2 118 358	158 750	266 301	230 900	433 533	593 396	230 021	166 099	35 335	4 023
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	362 884	44 108	50 034	37 441	66 840	98 322	37 274	22 802	5 430	633
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	758 014	68 112	129 246	98 054	160 738	182 090	58 066	45 199	13 102	3 407
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	232 977	13 876	28 017	30 743	55 038	61 950	22 532	17 123	3 240	458
ZUSAMMEN	197 592	9 029	34 008	32 563	50 399	42 379	12 934	12 309	3 649	322
	956 479	84 775	166 745	141 735	212 839	201 895	69 022	56 773	17 860	4 835
	113 345	6 476	13 010	14 879	24 786	27 913	10 742	10 536	3 820	1 183
	316 830	14 085	33 515	36 940	62 858	84 836	37 398	36 681	9 895	622
ZUSAMMEN	5 356 958	427 976	760 096	654 913	1 122 196	1 372 984	518 879	388 441	95 785	15 688
DARUNTER:AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 829	241	449	323	787	666	212	96	50	5
BAUGEWERBE	31 043	2 332	3 103	2 022	10 589	10 574	1 921	422	80	-
HANDEL	247 281	8 951	23 826	25 135	78 185	80 984	19 666	8 411	2 009	114
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	32 954	1 523	2 713	3 037	10 122	10 623	3 162	1 358	393	23
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	27 790	2 352	4 625	3 889	8 455	5 842	1 440	847	284	56
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	14 982	337	1 137	1 437	4 152	5 084	1 705	882	232	16
ZUSAMMEN	2 551	85	308	393	913	529	149	115	55	4
	70 086	4 891	8 593	9 254	26 085	14 653	3 800	1 955	734	121
	4 292	559	402	466	1 420	928	238	180	82	17
	10 079	464	962	1 090	2 604	2 631	919	898	477	34
ZUSAMMEN	443 887	21 735	46 118	47 046	143 312	132 514	33 212	15 164	4 396	390

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 424	2 592	2 976	608	556	795	396	379	101	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 112	70	185	143	426	1 133	594	459	101	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	267 888	17 966	48 321	29 723	50 388	67 469	29 474	21 030	2 894	623
BAUGEWERBE	4 120	1 079	694	211	492	818	423	304	73	26
HANDEL	55 913	4 288	9 334	4 847	8 772	15 015	7 047	5 151	1 112	347
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 103	1 172	1 580	1 688	4 652	8 311	3 611	2 756	300	33
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 126	23	108	196	867	2 279	1 248	1 064	262	79
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	201 119	27 378	32 501	16 627	33 364	48 615	21 318	15 996	4 205	1 115
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18 985	1 901	1 854	1 046	2 472	5 154	2 783	2 552	853	370
ZUSAMMEN	30 320	708	1 324	1 096	4 197	11 213	5 884	4 670	1 108	120
ZUSAMMEN	620 110	57 177	98 877	56 185	106 186	160 802	72 778	54 361	11 009	2 735
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 807	183	446	408	647	710	185	171	45	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 207	782	2 437	2 316	2 987	2 311	626	652	96	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	225 347	23 079	42 654	32 284	47 397	50 422	13 850	12 757	2 453	451
BAUGEWERBE	24 901	1 749	3 331	2 842	6 181	7 022	1 807	1 537	354	78
HANDEL	346 369	37 117	70 787	43 300	65 492	81 646	23 556	19 252	4 245	974
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	34 721	2 432	8 486	4 836	7 217	6 789	2 219	2 329	357	56
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	93 467	5 764	22 299	18 556	21 266	16 166	4 461	4 324	591	40
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	420 659	40 805	102 306	77 727	85 884	69 935	19 204	18 531	5 489	778
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	57 533	3 037	9 137	9 799	12 177	13 261	4 100	4 442	1 378	202
ZUSAMMEN	120 600	8 368	21 101	20 055	25 446	25 077	7 870	10 399	2 222	62
ZUSAMMEN	1 338 611	123 316	282 984	212 123	274 694	273 339	77 878	74 394	17 230	2 653
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 231	2 775	3 422	1 016	1 203	1 505	581	550	146	33
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 319	852	2 622	2 459	3 413	3 444	1 220	1 111	197	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	493 235	41 045	90 975	62 007	97 785	117 891	43 324	33 787	5 347	1 074
BAUGEWERBE	29 021	2 828	4 025	3 053	6 673	7 840	2 230	1 841	427	104
HANDEL	402 282	41 405	80 121	48 147	74 264	96 661	30 603	24 403	5 357	1 321
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 824	3 604	10 066	6 524	11 869	15 100	5 830	5 085	657	89
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 593	5 787	22 407	18 752	22 133	18 445	5 709	5 388	853	119
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	621 778	68 183	134 807	94 354	119 248	118 550	40 522	34 527	9 694	1 893
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	76 518	4 938	10 991	10 845	14 649	18 415	6 883	6 994	2 231	572
ZUSAMMEN	150 920	9 076	22 425	21 151	29 643	36 290	13 754	15 069	3 330	182
ZUSAMMEN	1 958 721	180 493	381 861	268 308	380 880	434 141	150 656	128 755	28 239	5 388
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	449	54	112	51	113	88	16	11	4	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	233	4	17	29	78	64	18	16	7	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	56 673	1 897	6 871	7 217	21 577	13 825	3 547	1 521	206	12
BAUGEWERBE	551	44	70	86	204	97	27	18	4	1
HANDEL	10 165	931	2 042	1 510	3 126	1 724	433	306	80	13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 899	33	266	283	676	406	138	87	8	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 385	61	215	267	508	216	59	47	11	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	39 073	2 978	5 079	4 775	15 095	7 739	2 007	1 045	309	46
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 532	198	254	317	948	523	134	113	36	9
ZUSAMMEN	3 587	144	417	472	1 151	857	216	248	77	5
ZUSAMMEN	116 547	6 344	15 343	15 007	43 476	25 539	6 595	3 412	742	89

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1984 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTE				TEILZEITBESCHAEFTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 999	40 015	34 909	14 683	-	5 106	-	984	490	494	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	2 739 976	2 661 452	1 898 119	975 549	-	763 333	-	78 524	44 974	33 550	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	259 480	244 742	176 539	125 176	-	68 203	-	14 738	13 429	1 309	
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BERGBAU)	2 117 612	2 059 103	1 425 947	648 319	-	633 156	-	58 509	30 393	28 116	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	206 597	201 899	110 459	53 852	-	91 440	-	4 698	1 910	2 788	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	78 769	76 541	56 326	14 707	-	20 215	-	2 228	1 279	949	
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	73 045	71 805	53 210	22 360	-	18 595	-	1 240	480	760	
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	335 610	330 132	251 985	88 621	-	78 147	-	5 478	2 511	2 967	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	561 870	553 148	371 739	220 332	-	181 409	-	8 722	2 709	6 013	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	358 822	346 461	241 325	86 753	-	105 136	-	12 361	6 834	5 527	
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	201 978	195 759	149 623	73 634	-	46 136	-	6 219	3 191	3 028	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	140 768	130 005	97 607	47 703	-	32 398	-	10 763	8 503	2 260	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGERBERBE	160 153	153 353	93 673	40 357	-	59 680	-	6 800	2 976	3 824	
3	BAUGEBERBE	362 884	357 607	295 633	202 054	-	61 974	-	5 277	1 152	4 125	
30	BAUHAUPTGERBERBE	255 633	252 733	206 068	143 340	-	46 665	-	2 900	557	2 343	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	107 251	104 874	89 565	58 714	-	15 309	-	2 377	595	1 782	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	990 991	856 279	327 817	139 471	-	528 462	-	134 712	37 611	97 101	
4	HANDEL	758 014	647 280	180 901	77 037	-	466 379	-	110 734	21 189	89 545	
40 - 1	GROSSHANDEL	266 791	248 993	83 954	29 976	-	165 039	-	17 798	5 950	11 848	
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 007	37 084	12 619	6 257	-	24 465	-	2 923	798	2 125	
43	EINZELHANDEL	451 216	361 203	84 328	40 804	-	276 875	-	90 013	14 441	75 572	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	232 977	208 999	146 916	62 434	-	62 083	-	23 978	16 422	7 556	
50 0	EISENBAHNEN	37 325	36 792	32 598	13 754	-	4 194	-	533	343	190	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 296	33 558	25 854	14 832	-	7 704	-	18 738	14 374	4 364	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	143 356	138 649	88 464	33 848	-	50 185	-	4 707	1 705	3 002	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 584 246	1 354 452	367 210	130 288	-	987 242	-	229 794	105 136	124 658	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	197 592	179 478	5 067	1 246	-	174 411	-	18 114	5 046	13 068	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	135 485	121 398	3 382	854	-	118 016	-	14 087	4 230	9 857	
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	62 107	58 080	1 685	392	-	56 395	-	4 027	816	3 211	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	956 479	814 737	265 878	96 396	-	548 859	-	141 742	68 798	72 944	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEBERBE	141 580	124 676	79 193	25 186	-	45 483	-	16 904	11 824	5 080	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	81 815	69 365	62 854	29 754	-	6 511	-	12 450	11 567	883	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 272	148 223	31 416	12 674	-	116 807	-	55 049	26 882	28 167	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	297 031	256 625	36 142	7 876	-	220 483	-	40 406	14 184	26 222	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	166 748	153 640	16 938	8 915	-	136 702	-	13 108	2 357	10 751	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 033	62 208	39 335	11 991	-	22 873	-	3 825	1 984	1 841	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 345	90 374	17 370	4 929	-	73 004	-	22 971	9 211	13 760	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 660	20 617	3 197	975	-	17 420	-	11 043	5 013	6 030	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	71 140	60 988	8 281	2 217	-	52 707	-	10 152	2 805	7 347	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	316 830	269 863	78 895	27 717	-	190 968	-	46 967	22 081	24 886	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272 284	230 242	77 301	27 321	-	152 941	-	42 042	20 309	21 733	
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 546	39 621	1 594	396	-	38 027	-	4 925	1 772	3 153	
-	OHNE ANGABE	746	701	538	311	-	163	-	45	35	10	
	INSGESAMT	5 356 958	4 912 899	2 628 593	1 260 302	-	2 284 306	-	444 059	188 246	255 813	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEIT-TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 231	10 406	8 044	2 755	-	2 362	-	825	380	445
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	537 311	475 080	244 704	41 140	-	230 376	-	62 231	30 217	32 014
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	15 319	12 934	1 716	210	-	11 218	-	2 385	1 396	989
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	492 971	437 953	239 787	40 104	-	198 166	-	55 018	27 902	27 116
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	41 161	36 791	12 826	1 256	-	23 965	-	4 370	1 645	2 725
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 947	21 815	15 376	717	-	6 439	-	2 132	1 210	922
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	9 096	7 925	2 930	342	-	4 995	-	1 171	437	734
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES-SEREI U. STAHLVERF.	39 173	34 495	14 402	709	-	20 093	-	4 678	1 824	2 854
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	73 888	65 687	20 735	1 684	-	44 952	-	8 201	2 387	5 814
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINNECH., EBM-W.	114 385	102 643	70 916	4 741	-	31 727	-	11 742	6 399	5 343
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 365	37 551	21 989	2 839	-	15 562	-	5 814	2 893	2 921
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	80 741	70 222	56 519	25 137	-	13 703	-	10 519	8 357	2 162
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	67 215	60 824	24 094	2 679	-	36 730	-	6 391	2 750	3 641
3	BAUGEWERBE	29 021	24 193	3 201	826	-	20 992	-	4 828	919	3 909
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 939	13 344	1 063	259	-	12 281	-	2 595	398	2 197
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 082	10 849	2 138	567	-	8 711	-	2 233	521	1 712
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	461 106	331 433	45 321	11 744	-	286 112	-	129 673	34 695	94 978
4	HANDEL	402 282	295 315	36 683	9 868	-	258 632	-	106 967	19 230	87 737
40 - 1	GROSSHANDEL	89 983	73 512	11 947	1 581	-	61 565	-	16 471	5 226	11 245
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 265	12 577	1 784	442	-	10 793	-	2 688	662	2 026
43	EINZELHANDEL	297 034	209 226	22 952	7 845	-	186 274	-	87 808	13 342	74 466
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58 824	36 118	8 638	1 876	-	27 480	-	22 706	15 465	7 241
50 0	EISENBAHNEN	3 045	2 630	1 208	58	-	1 422	-	415	231	184
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	27 477	9 237	3 452	939	-	5 785	-	18 240	14 017	4 223
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	28 302	24 251	3 978	879	-	20 273	-	4 051	1 217	2 834
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	948 809	735 219	156 781	42 000	-	578 438	-	213 590	99 769	113 821
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	99 593	81 883	1 246	156	-	80 637	-	17 710	4 880	12 830
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	72 680	58 851	741	93	-	58 110	-	13 829	4 129	9 700
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 913	23 032	505	63	-	22 527	-	3 881	751	3 130
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	621 778	491 114	135 894	38 989	-	355 220	-	130 664	65 225	65 439
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	93 528	77 520	45 586	10 519	-	31 934	-	16 008	11 235	4 773
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	66 084	54 059	49 835	23 464	-	4 224	-	12 025	11 184	841
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	120 519	72 400	8 888	1 470	-	63 512	-	48 119	25 482	22 637
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	239 025	199 785	24 172	2 145	-	175 613	-	39 240	13 852	25 388
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	85 576	73 463	2 897	603	-	70 566	-	12 113	2 040	10 073
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	17 046	13 887	4 516	788	-	9 371	-	3 159	1 432	1 727
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 518	55 624	10 331	2 088	-	45 293	-	20 894	8 654	12 240
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	22 757	12 980	1 634	333	-	11 346	-	9 777	4 624	5 153
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	44 226	34 812	3 528	354	-	31 284	-	9 414	2 684	6 730
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 920	106 598	9 310	767	-	97 288	-	44 322	21 010	23 312
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	124 222	84 658	8 818	715	-	75 840	-	39 564	19 269	20 295
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 698	21 940	492	52	-	21 448	-	4 758	1 741	3 017
-	OHNE ANGABE	264	221	166	59	-	55	-	43	33	10
	ZUSAMMEN	1 958 721	1 552 359	455 016	97 698	-	1 097 343	-	406 362	165 094	241 268

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE	
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		HOEHEREN FACH-/ BERUFSAUS- BILDUNG 4)	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	MIT				FACHHOCH- SCHULE
INSGESAMT												
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		40 999	36 546	18 308	18 238	1 348	877	471	430	253	2 422	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		259 480	240 101	81 041	159 060	2 616	1 280	1 336	9 019	4 312	3 432	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		2 118 358	1 902 226	751 205	1 151 021	29 144	12 740	16 404	40 468	28 672	117 848	
BAUGEWERBE		362 884	316 538	94 249	222 289	3 076	1 231	1 845	5 311	2 232	35 727	
HANDEL		758 014	685 549	169 299	516 250	17 347	7 284	10 063	5 777	6 704	42 637	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		232 977	210 196	72 234	137 962	3 395	1 842	1 553	986	847	17 553	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		197 592	160 816	30 311	130 505	19 215	9 397	9 818	4 131	4 521	8 909	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		956 479	765 795	244 873	520 922	31 836	13 449	18 387	25 333	63 528	69 987	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		113 345	89 478	24 262	65 216	4 619	1 996	2 623	5 233	8 611	5 404	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		316 830	275 038	85 947	189 091	7 906	3 907	3 999	14 431	7 971	11 484	
UNTER 20		427 976	409 441	341 812	67 629	6 197	5 580	617	933	18	11 387	
20 - 25		760 096	683 882	224 531	459 351	37 473	25 395	12 078	4 175	914	33 652	
25 - 30		654 913	558 786	120 743	438 043	23 177	7 171	16 006	17 167	22 201	33 582	
30 - 35		591 885	492 619	110 736	381 883	13 041	3 934	9 107	20 977	29 883	35 365	
35 - 40		530 311	449 442	114 436	335 006	8 281	2 455	5 826	15 234	19 907	37 447	
40 - 45		679 563	586 350	160 638	425 712	8 502	2 499	6 003	17 893	18 785	48 033	
45 - 50		693 421	608 716	190 441	418 275	7 545	2 191	5 354	14 565	13 983	48 612	
50 - 55		518 879	457 559	161 558	296 001	6 050	1 648	4 402	9 623	9 817	35 830	
55 - 60		388 441	342 514	117 473	225 041	7 057	2 159	4 898	7 739	8 069	23 062	
60 - 65		95 785	80 595	24 889	55 706	2 766	869	1 897	2 649	3 561	6 214	
65 UND MEHR		15 688	12 379	4 472	7 907	413	102	311	164	513	2 219	
ARBEITER		2 816 839	2 561 778	1 235 886	1 325 892	13 173	9 003	4 170	1 749	1 817	238 322	
ANGESTELLTE		2 540 119	2 120 505	335 843	1 784 662	107 329	45 000	62 329	109 370	125 834	77 081	
INSGESAMT		5 356 958	4 682 283	1 571 729	3 110 554	120 502	54 003	66 499	111 119	127 651	315 403	
DARUNTER :AUSLAENDER		443 887	348 390	241 369	107 021	4 808	2 130	2 678	3 230	10 931	76 528	
DARUNTER : WEIBLICH												
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		11 231	10 060	5 089	4 971	506	339	167	66	54	545	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		15 319	14 056	4 450	9 606	771	416	355	205	117	170	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		493 235	447 621	227 237	220 384	9 722	5 357	4 365	2 001	1 385	32 506	
BAUGEWERBE		29 021	26 662	6 191	20 471	723	319	404	211	116	1 309	
HANDEL		402 282	369 686	96 388	273 298	8 127	3 767	4 360	1 226	2 476	20 767	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		58 824	55 178	17 731	37 447	1 584	1 040	544	149	97	1 816	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		99 593	84 345	21 575	62 770	8 977	4 664	4 313	1 090	601	4 580	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		621 778	533 475	186 675	346 800	19 136	8 637	10 499	7 809	17 790	43 568	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		76 518	65 169	19 964	45 205	2 765	1 346	1 419	2 473	2 054	4 057	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		150 920	133 306	47 015	86 291	3 855	2 032	1 823	3 683	3 167	6 909	
UNTER 20		180 493	170 947	136 904	34 043	4 152	3 757	395	600	8	4 786	
20 - 25		381 861	340 685	99 998	240 687	22 941	14 806	8 135	2 796	534	14 905	
25 - 30		268 308	231 104	42 295	188 809	11 533	3 414	8 119	5 702	7 873	12 096	
30 - 35		205 600	178 369	42 374	135 995	4 219	1 326	2 893	3 612	6 367	13 033	
35 - 40		175 280	154 414	42 219	112 195	2 684	822	1 862	1 704	3 497	12 981	
40 - 45		219 679	196 004	61 146	134 858	2 870	927	1 943	1 519	3 229	16 057	
45 - 50		214 462	191 632	76 568	115 064	2 365	740	1 625	1 136	2 367	16 962	
50 - 55		150 656	133 757	65 794	67 963	1 952	694	1 258	730	1 562	12 655	
55 - 60		128 755	114 128	52 380	61 748	2 600	1 091	1 509	840	1 620	9 567	
60 - 65		28 239	24 147	10 620	13 527	738	296	442	236	727	2 391	
65 UND MEHR		5 388	4 371	2 017	2 354	112	44	68	38	73	794	
ARBEITER		620 110	541 101	382 835	158 266	3 682	2 829	853	315	1 051	73 961	
ANGESTELLTE		1 338 611	1 198 457	249 480	948 977	52 484	25 088	27 396	18 598	26 806	42 266	
ZUSAMMEN		1 958 721	1 739 558	632 315	1 107 243	56 166	27 917	28 249	18 913	27 857	116 227	
DARUNTER :AUSLAENDER		116 547	92 126	66 952	25 174	1 847	880	967	596	2 452	19 526	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	64 621	58 370	29 728	28 642	1 467	1 022	445	935	529	3 320
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	101 749	97 707	41 834	55 873	207	162	45	29	13	3 793
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 845	9 359	5 893	3 466	72	47	25	8	2	1 404
KERAMIKER, GLASMACHER	13 119	12 083	9 109	2 974	50	34	16	9	3	974
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	122 643	112 368	74 138	38 230	503	337	166	154	72	9 546
DARUNTER CHEMIEARBEITER	85 652	80 057	50 098	29 959	337	202	135	131	61	5 066
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 184	64 964	32 180	32 784	641	435	206	101	53	3 425
DARUNTER DRUCKER	38 850	36 712	11 837	24 875	529	358	171	78	38	1 493
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 040	15 787	9 959	5 828	47	30	17	17	8	1 181
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	239 232	217 255	118 805	98 450	504	303	201	72	52	21 349
83 655	77 962	28 930	49 032	194	104	90	26	16	5 457	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	465 643	448 727	117 285	331 442	2 924	1 643	1 281	466	101	13 425
DARUNTER SCHLOSSER	224 457	216 311	48 807	167 504	722	408	314	153	37	7 234
MECHANIKER	90 308	88 155	27 862	60 293	503	248	255	90	10	1 550
ELEKTRIKER	159 696	155 109	40 100	115 009	1 112	590	522	221	43	3 211
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 192	100 667	79 726	20 941	331	252	79	56	41	12 097
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 473	74 910	34 515	40 395	272	187	85	75	48	6 168
50 304	46 986	18 142	28 844	170	129	41	31	15	3 102	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 967	12 993	6 608	6 385	73	45	28	12	17	872
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	126 804	114 525	60 392	54 133	669	388	281	135	82	11 393
55 996	48 711	30 095	18 616	302	179	123	49	19	6 915	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	196 161	171 378	63 325	108 053	719	411	308	125	59	23 880
95 014	85 817	17 958	67 859	252	145	107	59	12	8 874	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	40 617	36 896	9 147	27 749	175	98	77	32	19	3 495
TISCHLER, MODELLBAUER	69 734	67 284	15 530	51 754	583	406	177	65	13	1 789
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	55 566	52 419	15 234	37 185	216	113	103	20	4	2 907
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 671	89 235	58 855	30 380	459	306	153	237	96	8 644
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	35 362	28 941	21 914	7 027	173	151	22	45	43	6 160
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	63 508	56 076	26 169	29 907	146	83	63	318	10	6 958
ZUSAMMEN	1 992 457	1 840 976	798 884	1 042 092	9 669	5 859	3 810	2 168	766	138 878
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 273	25 228	624	24 604	3 685	552	3 133	47 814	26 129	1 417
92 976	24 178	588	23 590	3 378	454	2 924	45 364	18 681	1 375	

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN	HOCH-	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		FACHHOCH-	SCHULE/ UNI-	ANGABE		
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	276 853	248 472	24 850	223 622	8 078	2 567	5 511	12 165	2 564	5 574
ZUSAMMEN	207 336	184 833	11 742	173 091	5 010	1 027	3 983	11 158	2 210	4 125
ZUSAMMEN	381 126	273 700	25 474	248 226	11 763	3 119	8 644	59 979	28 693	6 991
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	436 554	402 347	85 190	317 157	9 172	4 122	5 050	3 103	2 230	19 702
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	185 973	151 065	23 830	127 235	19 459	9 720	9 739	3 908	3 202	8 339
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	148 454	118 487	17 842	100 645	17 204	8 451	8 753	3 294	2 777	6 692
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	386 910	341 589	161 208	180 381	2 108	1 208	900	349	233	42 631
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	179 822	156 602	64 999	91 603	668	347	321	89	70	22 393
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	999 751	874 750	146 580	728 170	43 070	19 034	24 036	20 571	31 124	30 235
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	759 403	693 546	131 159	562 387	27 531	14 311	13 220	7 382	7 006	23 938
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 361	56 534	20 920	35 614	527	215	312	225	2 184	6 891
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 580	25 122	4 617	20 505	4 206	1 491	2 715	2 604	3 852	4 796
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	252 679	215 527	50 024	165 503	8 618	3 582	5 036	992	23 670	3 872
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	25 800	1 245	174	1 071	1 121	236	885	175	23 048	211
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	144 723	86 493	13 430	73 063	7 254	2 358	4 896	15 767	30 888	4 321
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	84 107	65 524	10 929	54 595	4 351	1 624	2 727	10 653	2 135	1 444
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	42 754	14 978	853	14 125	2 177	517	1 660	3 812	19 794	1 993
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	294 590	251 421	164 493	86 928	1 890	1 155	735	377	150	40 752
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	165 876	136 914	108 609	28 305	342	246	96	36	27	28 557
ZUSAMMEN	2 808 121	2 404 848	670 292	1 734 556	96 304	42 885	53 419	47 896	97 533	161 540
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 880	6 679	5 517	1 162	1 092	956	136	112	117	880
OHNE ANGABE	4	3	-	3	-	-	-	-	-	1
INSGESAMT	5 356 958	4 682 283	1 571 729	3 110 554	120 502	54 003	66 499	111 119	127 651	315 403

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	14 458	13 093	6 811	6 282	529	417	112	113	50	673
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61	54	39	15	2	1	1	1	1	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	270	217	172	45	14	11	3	4	-	35
KERAMIKER, GLASMACHER	1 863	1 682	1 439	243	21	14	7	1	1	158
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 052	23 371	19 514	3 857	153	119	34	15	12	2 501
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 747	12 618	10 057	2 561	79	53	26	11	10	1 029
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 143	16 336	12 664	3 672	228	177	51	40	18	1 521
DARUNTER DRUCKER	7 066	6 209	3 951	2 258	192	153	39	31	10	624
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 250	2 042	1 659	383	8	5	3	7	3	190
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 169	15 093	13 153	1 940	64	43	21	9	13	1 990
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 368	2 929	2 579	350	19	12	7	4	3	413
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	12 284	11 164	5 167	5 997	639	427	212	48	15	418
DARUNTER SCHLOSSER	1 329	1 247	932	315	13	6	7	-	2	67
DARUNTER MECHANIKER	1 590	1 512	939	573	39	23	16	4	1	34
ELEKTRIKER	4 197	3 930	2 828	1 102	57	38	19	4	2	204
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	51 339	44 019	38 299	5 720	116	84	32	7	11	7 186
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	56 092	51 892	23 527	28 365	176	138	38	23	15	3 986
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	45 655	42 633	17 018	25 615	137	110	27	20	5	2 860
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 112	6 589	3 886	2 703	24	15	9	1	4	494
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	51 748	45 126	34 773	10 353	237	170	67	33	11	6 341
DARUNTER SPEISENBEREITER	36 750	32 163	24 111	8 052	167	116	51	27	10	4 383
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	824	703	413	290	16	12	4	3	2	100
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	205	187	111	76	4	4	-	-	1	13
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	3 764	3 437	1 752	1 685	43	28	15	4	5	275
TISCHLER, MODELLBAUER	1 637	1 454	1 058	396	120	102	18	9	-	54
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 271	2 132	1 605	527	28	21	7	-	1	110
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 938	37 718	30 757	6 961	150	117	33	14	11	4 045
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 063	6 914	5 934	980	24	20	4	2	3	1 120
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	953	793	716	77	3	2	1	-	-	157
ZUSAMMEN	307 969	274 612	199 316	75 296	2 121	1 543	578	224	127	30 885
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 511	521	72	449	184	59	125	978	790	38
DARUNTER INGENIEURE	1 885	437	65	372	139	35	104	852	421	36

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/ UNI-	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	VERSITAET			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	34 313	30 360	7 360	23 000	2 350	1 086	1 264	627	190	786
DARUNTER TECHNIKER	10 446	8 884	1 662	7 222	677	203	474	420	126	339
ZUSAMMEN	36 824	30 881	7 432	23 449	2 534	1 145	1 389	1 605	980	824
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
HARENKAUFLER	275 582	257 807	64 823	192 984	3 821	2 032	1 789	409	302	13 243
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	81 880	67 612	14 486	53 126	9 259	4 964	4 295	1 009	436	3 564
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	68 985	56 735	11 746	44 989	8 121	4 215	3 906	855	349	2 925
VERKEHRSBERUFE	52 053	45 711	21 779	23 932	415	277	138	66	36	5 825
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 498	3 058	1 453	1 605	35	20	15	1	4	400
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	614 383	565 105	112 169	452 936	22 238	11 318	10 920	4 007	4 349	18 684
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	531 585	491 866	101 391	390 475	17 775	9 477	8 298	2 953	2 589	16 402
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 103	8 310	4 598	3 712	114	45	69	20	264	1 395
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 196	10 637	2 718	7 919	1 670	629	1 041	1 129	1 226	1 534
GESUNDHEITSBERUFE	212 696	193 340	45 830	147 510	7 171	2 853	4 318	784	7 880	3 521
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	9 295	923	148	775	784	160	624	85	7 387	116
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	94 503	65 729	11 495	54 234	4 581	1 523	3 058	9 232	12 089	2 872
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	67 971	55 922	9 819	46 103	3 110	1 207	1 903	6 684	1 039	1 216
LEHRER	20 678	7 055	422	6 633	1 260	254	1 006	2 286	9 041	1 036
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	239 737	205 105	139 564	65 541	1 396	896	500	294	96	32 846
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	133 279	108 427	89 216	19 211	257	198	59	21	19	24 555
ZUSAMMEN	1 597 133	1 419 356	417 462	1 001 894	50 665	24 537	26 128	16 950	26 678	83 484
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 276	1 562	1 255	307	315	274	41	20	21	358
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 958 721	1 739 558	632 315	1 107 243	56 166	27 917	28 249	18 913	27 857	116 227

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	64 621	14 458	58 711	13 164	5 910	1 294	-	-	3 991	502
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	101 749	61	101 508	50	241	11	-	-	27 032	23
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 845	270	10 586	241	259	29	-	-	2 439	57
KERAMIKER, GLASMACHER	13 119	1 863	12 683	1 781	436	82	-	-	3 117	452
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	122 643	26 052	118 029	24 808	4 614	1 244	-	-	24 352	5 639
DARUNTER CHEMIEARBEITER	85 652	13 747	81 513	12 524	4 139	1 223	-	-	13 865	2 205
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 184	18 143	62 417	16 984	6 767	1 159	-	-	9 207	2 588
DARUNTER DRUCKER	38 850	7 066	32 916	5 989	5 934	1 077	-	-	2 987	538
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 040	2 250	16 706	2 179	334	71	-	-	2 755	458
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	239 232	17 169	235 833	17 063	3 399	106	-	-	62 881	6 108
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	83 655	3 368	82 407	3 330	1 240	38	-	-	15 719	1 305
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	465 643	12 284	437 664	9 697	27 979	2 587	-	-	28 636	766
DARUNTER SCHLOSSER	224 457	1 329	216 341	1 276	8 116	53	-	-	14 186	248
DARUNTER MECHANIKER	90 308	1 590	82 196	1 395	8 112	195	-	-	4 292	140
ELEKTRIKER	159 696	4 197	147 883	3 875	11 813	322	-	-	5 464	506
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 192	51 339	112 562	51 260	630	79	-	-	33 331	14 256
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 473	56 092	77 994	54 750	3 479	1 342	-	-	12 050	6 495
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	50 304	45 655	48 423	44 441	1 881	1 214	-	-	4 834	4 143
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 967	7 112	13 315	6 974	652	138	-	-	1 781	801
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	126 804	51 748	118 469	49 657	8 335	2 091	-	-	19 333	10 254
DARUNTER SPEISENBEREITER	55 996	36 750	52 407	35 178	3 589	1 572	-	-	10 462	6 301
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	196 161	824	185 494	687	10 667	137	-	-	26 776	101
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	95 014	205	89 442	166	5 572	39	-	-	11 588	26
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 617	3 764	38 730	3 362	1 887	402	-	-	3 479	620
TISCHLER, MODELLBAUER	69 734	1 637	66 736	1 559	2 998	78	-	-	3 105	72
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	55 566	2 271	54 096	2 198	1 470	73	-	-	4 287	273
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 671	41 938	91 711	40 549	6 960	1 389	-	-	16 108	7 217
HILFSARBEITER OHNE MAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 362	8 063	34 979	7 988	383	75	-	-	10 223	1 805
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	63 508	953	61 131	939	2 377	14	-	-	6 514	441
ZUSAMMEN	1 992 457	307 969	1 897 018	296 551	95 439	11 418	-	-	275 838	58 909
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	104 273	2 511	612	45	103 661	2 466	-	-	3 741	116
DARUNTER INGENIEURE	92 976	1 885	563	34	92 413	1 851	-	-	3 138	70
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	276 853	34 313	20 042	2 214	256 811	32 099	-	-	6 114	740
DARUNTER TECHNIKER	207 336	10 446	11 075	428	196 261	10 018	-	-	4 309	255
ZUSAMMEN	381 126	36 824	20 654	2 259	360 472	34 565	-	-	9 855	856
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	436 554	275 582	26 385	13 623	410 169	261 959	-	-	10 613	5 404
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	185 973	81 880	3 473	943	182 500	80 937	-	-	2 862	1 222
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	148 454	68 985	507	200	147 947	68 785	-	-	1 521	717
VERKEHRSBERUFE	386 910	52 053	337 818	38 259	49 092	13 794	-	-	31 553	2 134
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	179 822	3 498	170 717	2 920	9 105	578	-	-	9 533	125
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	999 751	614 383	18 234	6 252	981 517	608 131	-	-	17 721	9 488
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	759 403	531 585	14 658	5 137	744 745	526 448	-	-	12 482	8 189
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 361	10 103	50 775	7 344	15 586	2 759	-	-	3 030	377
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 580	16 196	4 691	1 360	35 889	14 836	-	-	3 130	1 087
GESUNDHEITSBERUFE	252 679	212 696	10 358	8 758	242 321	203 938	-	-	13 869	9 460
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	25 800	9 295	1 114	876	24 686	8 419	-	-	3 769	766
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	144 723	94 503	7 594	5 870	137 129	88 633	-	-	6 941	3 278
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	84 107	67 971	4 153	3 800	79 954	64 171	-	-	1 902	1 330
LEHRER	42 754	20 678	626	174	42 128	20 504	-	-	4 228	1 754
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	294 590	239 737	273 879	224 851	20 711	14 886	-	-	37 046	23 747
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	165 876	133 279	163 880	132 167	1 996	1 112	-	-	21 606	14 645
ZUSAMMEN	2 808 121	1 597 133	733 207	307 260	2 074 914	1 289 873	-	-	126 765	56 197
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 880	2 276	5 738	826	3 142	1 450	-	-	405	60
OHNE ANGABE	4	-	3	-	1	-	-	-	1	-
INSGESAMT	5 356 958	1 958 721	2 816 839	620 110	2 540 119	1 338 611	-	-	443 887	116 547

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 829	650	40	210	400	2 179	953	439	201	161	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	31 043	2 360	358	926	1 076	28 683	23 640	2 047	52	456	
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	247 281	71 936	25 305	32 268	14 363	175 345	98 893	29 297	11 767	15 930	
BAUGEWERBE	32 954	10 294	973	5 070	4 251	22 660	8 012	8 981	828	1 289	
HANDEL	27 790	10 147	1 458	3 073	5 616	17 643	6 597	2 798	725	1 401	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 982	4 924	626	1 844	2 454	10 058	4 335	1 562	713	1 462	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 551	1 202	126	199	877	1 349	208	159	41	133	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	70 086	21 794	4 256	8 990	8 548	48 292	13 480	10 805	1 946	2 740	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 292	1 186	189	352	645	3 106	895	423	154	317	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 079	4 987	368	710	3 909	5 092	1 423	516	611	363	
UNTER 20	21 735	5 312	1 254	2 873	1 185	16 423	12 601	1 032	705	1 037	
20 - 25	46 118	14 563	2 534	7 263	4 766	31 555	21 955	1 941	1 653	2 180	
25 - 30	47 046	18 950	2 967	8 935	7 048	28 096	14 241	3 380	1 199	2 149	
30 - 35	61 551	18 810	3 093	8 366	7 351	42 741	13 464	12 112	1 621	2 684	
35 - 40	81 761	19 276	5 263	6 996	7 017	62 485	29 487	14 142	4 177	3 367	
40 - 45	75 367	16 436	5 118	6 377	4 941	58 931	34 135	9 882	3 427	3 135	
45 - 50	57 147	16 022	6 407	5 718	3 897	41 125	21 472	7 524	2 437	3 687	
50 - 55	33 212	11 252	4 485	4 047	2 720	21 960	9 063	4 672	1 205	3 445	
55 - 60	15 164	6 766	2 208	2 375	2 183	8 398	1 745	1 816	507	2 001	
60 - 65	4 396	1 916	354	655	907	2 480	258	494	101	546	
65 UND MEHR	390	177	16	37	124	213	15	32	6	21	
INSGESAMT	443 887	129 480	33 699	53 642	42 139	314 407	158 436	57 027	17 038	24 252	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	449	89	6	23	60	360	220	35	40	16	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	233	67	6	16	45	166	25	72	7	9	
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	56 673	18 734	8 744	7 170	2 820	37 939	19 216	9 134	3 341	3 745	
BAUGEWERBE	551	218	27	75	116	333	73	90	19	23	
HANDEL	10 165	3 893	575	985	2 333	6 272	2 265	1 188	314	558	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 899	824	137	196	491	1 075	163	218	158	212	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 385	600	83	108	409	785	136	135	29	78	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	39 073	10 752	2 443	3 893	4 416	28 321	8 079	7 670	1 560	1 805	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 532	727	93	217	417	1 805	337	322	122	239	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 587	1 885	181	273	1 431	1 702	397	279	102	187	
UNTER 20	6 344	2 165	513	1 146	506	4 179	2 746	405	277	382	
20 - 25	15 343	5 710	1 187	2 500	2 023	9 633	5 716	955	656	882	
25 - 30	15 007	5 999	1 151	2 374	2 474	9 008	3 499	2 061	567	686	
30 - 35	22 474	5 759	1 599	1 804	2 356	16 715	5 290	5 412	1 025	800	
35 - 40	21 002	5 324	1 907	1 521	1 896	15 678	6 081	3 907	1 315	883	
40 - 45	14 826	4 216	1 801	1 258	1 157	10 610	4 100	2 650	909	917	
45 - 50	10 713	4 022	2 109	1 113	800	6 691	2 261	1 896	576	939	
50 - 55	6 595	2 768	1 416	783	569	3 827	915	1 225	244	813	
55 - 60	3 412	1 500	553	383	564	1 912	266	513	107	489	
60 - 65	742	289	56	69	164	453	34	135	15	75	
65 UND MEHR	89	37	3	5	29	52	3	6	1	6	
ZUSAMMEN	116 547	37 789	12 295	12 956	12 538	78 758	30 911	19 143	5 692	6 872	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von
 Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

